

# LEBHERR

# Inhalt

<b>1</b> 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.7	Gerät auf einen Blick Lieferumfang Geräte- und Ausstattungsübersicht SmartDevice Einsatzbereich des Geräts Konformität SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung EPREL-Datenbank	<b>3</b> 3 3 3 4 4 4 4
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
<b>3</b> 3.1 3.2	Inbetriebnahme Gerät einschalten Ausstattung einsetzen	<b>6</b> 6 6
<b>4</b> 4.1 4.2	Lebensmittel-Management Lebensmittel lagern Lagerzeiten	<b>6</b> 6 7
5	Energie sparen	7
6	Bedienung	7
6.1 6 1 1	Bedien- und Anzeigeelemente	7 8
6.1.2	Navigation	8
6.1.3	Bedienstruktur	8 8
6.2	Bedienlogik	8
6.2.1	Funktion aktivieren / deaktivieren	8
6.2.2 6.2.3	Funktionswert wahlen Finstellung aktivieren / deaktivieren	9 0
6.2.4	Einstellungswert wählen	9
6.2.5	Kunden-Menü aufrufen	9
6.3	Funktionen Gerät ausschalten	10
()		10
• )) (((•	WLAN	10
ໍ 5 ເ	Temperatur	10
*	SuperCool	11
$(\mathcal{L})$	PowerCool*	11
	PartyMode	11
	HolidayMode	11
$\underline{\mathbb{Y}}$	SabbathMode	11
$\bigcirc$	E-Saver	12
$\langle 0 \rangle$	CleaningMode	12
-> <mark>0</mark>	Display Helligkeit	12
	Türalarm	13
×ſm	Eingabesperre	13
Service No: Model Indec Serialit:	Info	13
ΣĬζ	Erinnerung	13

)	Zurücksetzen

Symbol

$\bigcirc$	Zurücksetzen	. 13
6.4 6.4.1 6.4.2	Fehlermeldungen Warnungen DemoMode	13 13 .13
<b>7</b> 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 7.11 7.12	Ausstattung	14 14 14 15 15 16 16 17 17 17 18 19
<b>8</b> 8.1 8.2 8.3 8.4 8.5	Wartung FreshAir-Aktivkohlefilter* Auszugssysteme zerlegen / montieren Gerät abtauen Gefrierfach manuell abtauen* Gerät reinigen	<b>19</b> 19 20 20 20 20
<b>9</b> 9.1 9.2 9.3 9.4 9.5	KundenhilfeTechnische DatenBetriebsgeräuscheTechnische StörungKundendienstTypenschild	<b>21</b> 21 22 23 23
10	Außer Betrieb setzen	23
<b>11</b> 11.1 11.2	Entsorgung Gerät für die Entsorgung vorbereiten Gerät umweltfreundlich entsorgen	<b>24</b> 24 24

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

### Erklärung Anleitung lesen

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

### Vollständige Anleitung im Internet

Die ausführliche Anleitung finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/ fridge-manuals.

Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:



Symbol	Erklärung
	Abweichungen
*	Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
$\bigtriangleup$	Handlungsanweisungen und Handlungsergeb- nisse
	Handlungsanweisungen sind mit einem 🕨 gekennzeichnet.
	Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos
	Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube- Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

	70 / /]
DRe / T	39 / 41
IRDe	51
IRd / e / f	39 / 40 / 41 / 45 / 51
IRSe / f	39 / 41
IRe	1784

# 1 Gerät auf einen Blick

# 1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundendienst (siehe 9.4 Kundendienst) .

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät \_
- Ausstattung (je nach Modell) \_
- Montagematerial (je nach Modell) \_
- "Quick Start Guide" \_
- "Installation Guide" \_
- Servicebroschüre

# 1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht



### Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

- (A) Kühlteil
- (C) Kälteste Zone
  - Ausstattung

Temperaturbereich

(B) EasyFresh

(9) Deckel EasyFresh-Safe

(10) EasyFresh-Safe

(11) Ablauföffnung

(13) Gemüseschubfach\*

(12) Typenschild

(14) Türabsteller

(15) Flaschenhalter

- (1) Bedienelemente
- (2) 4-Sterne-Gefrierfach\*
- (3) Ventilator mit FreshAir-Aktivkohlefilter\*
- (4) Teilbare Abstellfläche\*
- (5) Abstellfläche
- (6) VarioSafe\*
- (7) Auszugsbord mit
- Flaschenkorb\* (8) Platz für Backblech\*
- Hinweis
- Ablagen, Schubfächer oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet. Veränderungen der Anordnung innerhalb der gegebenen Einschubmöglichkeiten von z.B. Ablagen im Kühlteil, haben jedoch keine Auswirkung auf den Energieverbrauch.

# **1.3 SmartDevice**

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Kühlgerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice	Ihr Gerät ist für den Einsatz mit
vorbereitetes	der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie
Gerät:	müssen zuerst die SmartDeviceBox
	erwerben und installieren. Um Ihr
	Gerät mit dem WLAN verbinden zu
	können, müssen Sie die SmartDevice-
	App herunterladen.

# Allgemeine Sicherheitshinweise



Weitere Informati- smartdevice.liebherr.com onen zu SmartDevice:

SmartDeviceBox geräte-Shop erwerben:

home.liebherr.com/shop/de/deu/ im Liebherr-Haus- smartdevicebox.html

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

### Hinweis

In folgenden Ländern können Sie die SmartDeviceBox nicht verwenden: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Die SmartDevice-Funktion ist nicht verfügbar.

# 1.4 Einsatzbereich des Geräts

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.\*

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässia.

### Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Medika-Lagerung und Kühlung von menten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen missbräuchliche Verwendung des Eine Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

### Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

### Hinweis

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
Т	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

## 1.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

## 1.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß **REACH-Verordnung** home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/ enthält: nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html

## 1.7 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

# 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen. Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher

und einwandfrei installieren und betreiben können.

### Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen. sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.

### Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
  - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungs-

geräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).

- Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

## Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

## Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

# Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

 Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

## Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

## Quetschgefahr:

 Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

## Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

#### Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

Â	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
Â	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
Â	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mitt- lere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

# 3 Inbetriebnahme

# 3.1 Gerät einschalten

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- □ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- 🖵 Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.



Fig. 2

- Gerät über die Bedienfläche neben dem Display einschalten.
- Status-Anzeige erscheint.

### Gerät startet im DemoMode:

Wenn das Gerät im DemoMode startet, dann können Sie den DemoMode innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren.



#### Fig. 3

- Bestätigung neben dem Display 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

#### **Hinweis**

Der Hersteller empfiehlt:

- Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Gefriergut bei -18 °C oder kälter einlegen.\*

# 3.2 Ausstattung einsetzen

#### Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

Beiliegende Ausstattung einsetzen, um das Gerät optimal zu nutzen.

# 4 Lebensmittel-Management

# 4.1 Lebensmittel lagern



Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Gerätes, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht. Luftschlitze immer freihalten.

Beim Einlagern von Lebensmitteln grundsätzlich beachten:

- Luftschlitze an der Rückwand innen sind frei.
- □ Luftschlitze am Ventilator sind frei.\*
- Lebensmittel sind gut verpackt.
- □ Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, befinden sich in geschlossenen Behältern oder sind abgedeckt.
- Rohes Fleisch oder Fisch befindet sich in sauberen, geschlossenen Behältern, dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.
- □ Flüssigkeiten befinden sich in geschlossenen Behältern.
- Lebensmittel sind mit Abstand gelagert, damit die Luft gut zirkulieren kann.

### Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

### 4.1.1 Kühlteil

Durch die natürliche Luftzirkulation stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

#### Lebensmittel einordnen:

- ▶ Im oberen Bereich und in der Tür: Butter und Käse, Konserven und Tuben.
- In der kältesten Zone Fig. 1 (C): Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren
- Auf der untersten Ablage: Rohes Fleisch oder Fisch

### 4.1.2 EasyFresh-Safe 🖒 🧷 🎯

Das Fach eignet sich für unverpackte Lebensmittel wie Obst und Gemüse.

Die Luftfeuchtigkeit ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlgutes sowie von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Luftfeuchtigkeit regulieren.

#### Lebensmittel einordnen:

- Unverpacktes Obst und Gemüse einlegen.
- Zu hohe Feuchtigkeit: Luftfeuchtigkeit regulieren (siehe 7.9 Feuchteregulierung).

### 4.1.3 Gefrierfach\*

Die Lufttemperatur im Fach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Die Temperaturschwankungen sind in halbvollem oder leerem Fach größer und es ist möglich Temperaturen wärmer als -18 °C zu erreichen.

### Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild unter "Gefriervermögen ... kg/24h" angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

### Lebensmittel einordnen:

# 

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.

- Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!
- Verpackte Lebensmittel in das Gefrierfach legen, so dass sie Kontakt zum Boden oder den Seitenwänden haben.

### Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißluftherd
- bei Raumtemperatur

# 

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.

Nur so viel Lebensmittel entnehmen wie benötigt werden.

 Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

### 4.2 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

### 4.2.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

### 4.2.2 Gefrierfach\*

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel Speiseeis bei -18 °C 2 bis 6 Monate

Speiseels		2 DIS O PIONALE
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

# 5 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.\*
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.\*
- Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.\*
- Bei längeren Urlaubszeiten den HolidayMode (siehe HolidayMode) verwenden.

# 6 Bedienung

### 6.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über die Temperatureinstellung und den Zustand von Funktionen und Einstellungen. Die Bedienung der Funktionen und Einstellungen erfolgt entweder durch Aktivierung / Deaktivierung oder durch die Auswahl eines Werts.

# Bedienung

### 6.1.1 Status-Anzeige



Fig. 4 (1) Temperaturanzeige Kühlteil

Die Status-Anzeige zeigt die eingestellte Temperatur an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

### 6.1.2 Navigation

Zugang zu den einzelnen Funktionen erhalten Sie durch die Navigation im Menü. Nach Bestätigung einer Funktion oder Einstellung ertönt ein Signalton. Wenn nach 10 Sekunden keine Auswahl erfolgt, wechselt die Anzeige zur Status-Anzeige.

Die Bedienung des Geräts erfolgt über die Tasten neben der Anzeige:



### Fig. 5

(1) Navigationspfeil links / (2) Bestätigen rechts

### Navigationspfeil links / rechts Fig. 5 (1):

- Im Menü navigieren. Nach der letzten Menü-Seite wird wieder die erste Seite angezeigt.

### Bestätigen Fig. 5 (2):

- Eine Funktion aktivieren / deaktivieren.
- Ein Untermenü öffnen.
- Eine Auswahl bestätigen. Nach der Bestätigung wechselt die Anzeige wechselt zurück ins Menü.

Zurück zur Status-Anzeige: auf dem schnellsten Weg:

- Tür schließen und öffnen.
- oder 10 Sekunden warten. Die Anzeige wechselt zur Status-Anzeige.

### 6.1.3 Bedienstruktur

Die Bedienstruktur wird anhand einer Mustervorlage erklärt. Je nach Funktion oder Einstellungen ändert sich die Anzeige.

### Menü ohne Untermenü



Fig. 6

(1) Status deaktiviert / Status aktiviert weißer (3) Menü: Funktion-Name oder Menü: Einstellung-Name Balken im oberen Bereich (2) Symbol oder aktivierter

Menü mit Untermenü

Wert





Fig. 7

- Menü: Funktion-Name oder Menü: Einstellung-Name
   Status
- (3) Symbol oder aktivierter Wert
- (4) Untermenü: Funktion-Name oder Untermenü: Einstellung-Name

### (2) deaktiviert / aktiviert

Folgende Navigation ist möglich:

- Mit Navigationspfeil links / rechts *Fig. 5 (1)* navigieren.
- Mit Bestätigen *Fig. 5 (2)* das Untermenü *Fig. 7 (4)* aufrufen.
  - Mit Navigationspfeil links / rechts *Fig. 5 (1)* navigieren.
  - Neuen Wert einstellen: Mit Bestätigen *Fig. 5 (2)* einen deaktivierten Wert *Fig. 6 (1)* auswählen.
  - Zurück ins Menü: Mit Bestätigen Fig. 5 (2) den bereits aktivierten Wert Fig. 6 (2) auswählen.

### 6.1.4 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
$\bigcirc$	<b>Standby</b> Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
->5 <u>-</u> €	<b>Pulsierende Zahl</b> Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert, bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	<b>Pulsierendes Symbol</b> Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.
	<b>Balken baut sich auf</b> Funktion wird aktiviert.

# 6.2 Bedienlogik

### 6.2.1 Funktion aktivieren / deaktivieren

Folgende Funktionen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol	Funktion	Symbol	Einstellung
*	SuperCool×	$\bigcirc$	Zurücksetzen <sup>2</sup>
(J) *	PowerCool <sup>x*</sup>	$(\begin{tabular}{c} \begin{tabular}{c} \end{tabular}$	Ausschalten <sup>2</sup>
	PartyMode <sup>x</sup>	Navigation lungen	nspfeile <i>Fig. 5 (1)</i> so oft drücken, bis Eins angezeigt wird.
	HolidayMode	<ul> <li>Bestätiger</li> <li>Navigation gewünsch</li> </ul>	n <i>Fig. 5 (2)</i> drücken. Ispfeile <i>Fig. 5 (1)</i> so oft drücken, bis te Einstellung angezeigt wird.
$\square$	E-Saver	¹ <b>Einstellung</b> ▶ Bestätiger ▷ Bestätigur	<b>aktivieren (shortpress)</b> h <i>Fig. 5 (2)</i> drücken. ngston ertönt.

<sup>x</sup> Wenn Funktion aktiv ist, arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

- ▶ Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis Funktion angezeigt wird.
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- Status erscheint im Menü.
- ▷ Funktion ist aktiviert / deaktiviert.

### 6.2.2 Funktionswert wählen

Bei folgenden Funktionen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

Symbol	Funktion
5	Temperatur einstellen
э°С	Gerät aus- / einschalten

- ▶ Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis die Funktion angezeigt wird.
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- Mit Navigationspfeilen *Fig. 5 (1)* Einstellungswert wählen.
- Temperatur einstellen
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- > Status: aktiviert Fig. 6 (1) erscheint kurz im Untermenü Fig. 7 (4).
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

### 6.2.3 Einstellung aktivieren / deaktivieren

Folgende Einstellungen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol	Einstellung
(((•	WiFi <sup>1</sup>
×m	Eingabesperre <sup>2</sup>
$\overline{\Psi}$	SabbathMode <sup>2</sup>
$\langle O \rangle$	Cleaning Mode <sup>2</sup>
۲ <u>۲</u> ۲	Erinnerungen <sup>1</sup>

- tel-
- die
- Status erscheint im Menü.
- ▷ Einstellung ist aktiviert / deaktiviert.

#### <sup>2</sup> Einstellung aktivieren (longpress)

- Bestätigen *Fig. 5 (2)* 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Display ändert sich.

S

### 6.2.4 Einstellungswert wählen

Bei folgenden Einstellungen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

ymbol	Einstellungen
	Helligkeit
<b>M</b>	Türalarm

- ▶ Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis Einstellungen 🔯 angezeigt wird.
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis die ► gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- ► Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- ► Mit Navigationspfeilen Fig. 5 (1) Einstellungswert wählen.
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- Bestätigungston ertönt.
- Status erscheint kurz im Untermenü.
- Display wechselt zurück ins Menü.

### 6.2.5 Kunden-Menü aufrufen

Folgende Einstellungen können im Kunden-Menü aufgerufen werden:

Symbol



C-Value 1\*

Funktion

Software

- ▶ Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis Einstellungen 😳 erscheint.
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- ▶ Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis Geräteinformation 🚟 in der Anzeige erscheint.
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- Zahlencode 151 eingeben.
- Das Kunden-Menü erscheint.

# Bedienung

▶ Im Kunden-Menü Navigationspfeile *Fig. 5 (1)* so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

### <sup>1</sup> Wert wählen

- Bestätigen *Fig. 5 (2)* drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint kurz im Display.
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

#### <sup>2</sup> Einstellung aktivieren

- Bestätigen Fig. 5 (2) 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Display.
- ▷ Symbol pulsiert, solange das Gerät arbeitet.

### 6.3 Funktionen

# 🕛 Gerät ausschalten

Diese Einstellung ermöglicht das gesamte Gerät auszuschalten.

### Gesamtgerät ausschalten



Fig. 8

Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

 $\triangleright$  Deaktiviert: Display wird schwarz.

# **T**WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen. Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox. Weitere Informationen zur SmartDeviceBox und zur Verwendung der SmartDevice-App: (siehe 1.3 SmartDevice)

### Hinweis

In folgenden Ländern können Sie die SmartDeviceBox nicht verwenden: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Die SmartDevice-Funktion ist nicht verfügbar.

### WLAN-Verbindung herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- □ SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 1.3 SmartDevice)
- SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).



#### Fig. 9

- Einstellung aktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- Verbindung wird hergestellt: Status: aktiviert Fig. 6 (1) und WiFi connecting erscheint. Das Symbol pulsiert.
- ▷ Verbindung ist hergestellt: Status: aktiviert Fig. 6 (1) erscheint.
- ▷ Verbindung ist fehlgeschlagen: Status und Connect erscheint. Das Symbol ist dauerhaft sichtbar.

### WLAN-Verbindung trennen

Einstellung deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)



Verbindung ist getrennt: Symbol **sichtbar** ist dauerhaft

### WLAN-Verbindung zurücksetzen

Einstellungen zurücksetzen. (siehe 6.2 Bedienlogik)





Fig. 11

Verbindung sowie weitere Einstellungen werden auf den Auslieferzustand zurückgesetzt.

#### 5 <sup>•</sup> Temperatur

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

### Temperaturzone

Empfohlene Einstellung



Kühlteil

### Temperatur einstellen



5°C

Fig. 12

- Handlungsschritte durchführen.
- ▷ Temperatur ist eingestellt.

# \* SuperCool

Mit dieser Funktion schalten Sie auf höchste Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen.

Die Funktion bezieht sich auf das Kühlteil Fig. 1 (A)

Außerdem erreichen Sie tiefere Temperaturen im 4-Sterne-Gefrierfach.\*

Anwendung:

- Große Lebensmittelmengen schnell abkühlen.
- Lebensmittel einfrieren.\*

### Funktion aktivieren / deaktivieren

- ► Ware ins 4-Sterne-Gefrierfach einlegen: Funktion beim Einlegen der Ware aktivieren.\*
- Ware ins Kühlteil einlegen: Funktion beim Einlegen der Ware aktivieren.
- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).

Die Funktion wird automatisch deaktiviert. Anschließend läuft das Gerät im Normalbetrieb weiter. Die Temperatur stellt sich auf den eingestellten Wert ein.

# PowerCool\*

Mit dieser Funktion ergibt sich eine optimale Temperaturschichtung zur Kühlung Ihrer Lebensmittel.\*

Die Funktion bezieht sich auf das Kühlteil Fig. 1 (A).\*

- Anwendung:\*
- bei hoher Raumtemperatur (ab ca. 35 °C )
- bei hoher Luftfeuchtigkeit z.B. an Sommertagen
- beim Einlagern von feuchter Ware, zur Vermeidung von Kondensatbildung im Innenraum

### Funktion aktivieren / deaktivieren\*

Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

### Hinweis

Der Ventilator kann auch bei deaktivierter Funktion laufen. Er sorgt dadurch für eine optimale Temperaturverteilung im Gerät. Funktion aktiviert: Energieverbrauch des Gerätes ist geringfügig erhöht.

# PartyMode

Diese Funktion bietet eine Sammlung spezieller Funktionen und Einstellungen, die während einer Party nützlich sind.

Folgende Funktionen werden aktiviert:

- SuperCool

Alle Funktionen können flexibel und individuell eingestellt werden. Änderungen werden verworfen, wenn die Funktion deaktiviert wird.

### Funktion aktivieren / deaktivieren

- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .
- ▷ Aktiviert: Alle Funktionen sind gleichzeitig aktiviert.
- Deaktiviert: Vorher eingestellte Temperaturen sind wiederhergestellt.

Nach 24 Stunden wird die Funktion automatisch deaktiviert.

# HolidayMode

Diese Funktion sorgt für einen minimalen Energieverbrauch während einer längeren Abwesenheit. Die Temperatur des Kühlteils wird auf 15 °C eingestellt und bei Erreichen im Statusbildschirm angezeigt.

### Anwendung:

- Energie sparen während einer längeren Abwesenheit.
- Vermeiden von schlechten Gerüchen sowie Schimmelbildung während einer längeren Abwesenheit.

### Funktion aktivieren / deaktivieren

► Kühlteil vollständig entleeren.

- Aktivieren / deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▷ Aktiviert: Kühltemperatur wird erhöht.
- Deaktiviert: vorher eingestellte Temperatur wird wiederhergestellt.

# 

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode			
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.			
Alle Funktionen im Display außer die <b>Funktion SabbathMode deaktivieren</b> sind gesperrt.			
Aktive Funktionen bleiben aktiv.			
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.			
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.			
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.			
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.			
Es gibt keinen Türalarm.			
Es gibt keinen Temperaturalarm.			
Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.			

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode							
Nach Sabba	einem thMode	Stromausfall zurück.	kehrt	das	Gerät	in	den
Gerätez	zustand						

#### Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts "Institute for Science and Halacha". (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

#### SabbathMode aktivieren

# WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!

Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen. Nach einem Stromausfall:

Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.

Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Bedienlogik)

Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funk-tion angezeigt wird.



Fig. 13

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 769) durchführen.
- ▷ SabbathMode ist aktiviert.
- ▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

### SabbathMode deaktivieren

- Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funk-► tion angezeigt wird.



Fig. 14

- Handlungsschritte (siehe Fig. 770) durchführen.
- SabbathMode ist deaktiviert.



Diese Funktion aktiviert oder deaktiviert den Energiesparmodus. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur erhöht sich um 2 °C im Gerät. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene lung (siehe ratur)	Einstel- Tempe-	Temperatur be aktivem E-Saver	ei
5 ™ Kühlteil	5 °C		7 °C	

Temperaturen

### **E-Saver aktivieren**

▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.



### Fig. 15

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 771) durchführen.
- ▷ Energiesparmodus ist aktiviert.

### E-Saver deaktivieren

Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funk-► tion angezeigt wird.



Fig. 16

- Handlungsschritte (siehe Fig. 772) durchführen.
- ▷ Energiesparmodus ist deaktiviert.



# CleaningMode

Diese Einstellung ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil Fig. 1 (A).

Anwendung:

- Kühlteil manuell reinigen.

Verhalten des Geräts, wenn die Einstellung aktiviert ist:

- Das Kühlteil ist ausgeschaltet.
- Die Innenbeleuchtung ist aktiv.
- Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Singalton.

### Einstellung aktivieren / deaktivieren

- Einstellung aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).
- ▷ Aktiviert: Kühlteil ist ausgeschaltet. Licht bleibt an.
- ▷ Deaktiviert: vorher eingestellte Temperatur ist wiederhergestellt.

Nach 60 Min. wird die Einstellung automatisch deaktiviert. Dann läuft das Gerät im Normalbetrieb weiter.



# Display Helligkeit

Diese Einstellung ermöglicht die stufenweise Einstellung der Display Helligkeit.

Folgende Helligkeitstufen können eingestellt werden:

40%

60%

- 80%
- 100%

### Einstellung wählen

▶ Wert einstellen (siehe 6.2 Bedienlogik) .

## Türalarm

Diese Einstellung ermöglicht die Zeit einzustellen, bis der Türalarm (siehe Tür schließen) ertönt.

Folgende Werte sind einstellbar:

- 1 min
- 2 min
- 3 min
- Aus

### Einstellung wählen

▶ Wert einstellen (siehe 6.4 Fehlermeldungen) .

# Eingabesperre

Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts, z.B. durch Kinder.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

### Einstellung aktivieren / deaktivieren

 Aktivieren / deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)



# <sup>dec</sup>

Diese Einstellung ermöglicht das Ablesen der Geräteinformationen sowie den Zugang zum Kunden-Menü.

Folgende Informationen sind ablesbar:

- Modellname
- Index
- Seriennummer
- Servicenummer

### Geräteinformationen abrufen

- Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis Einstellungen angezeigt wird.
- Bestätigen *Fig. 5 (2)* drücken.
- Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis die Anzeige mit den Infos angezeigt wird.
- Geräteinformationen ablesen.



Erinnerungen werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Der Signalton verstärkt sich und wird lauter, bis die Meldung beendet wird.



### FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen\*

Diese Meldung erscheint, wenn der Luftfilter gewechselt werden soll.

- Alle sechs Monate den Luftfilter wechseln.
- Meldung bestätigen.
- $\triangleright$  Wartungsintervall beginnt erneut.
- Luftfilter gewährleistet optimale Luftqualität im Kühlgerät.

### Einstellung aktivieren

Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).



# Zurücksetzen

Diese Funktion ermöglicht es, alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

### Einstellung aktivieren

Aktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

## 6.4 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden im Display angezeigt. Es gibt zwei Kategorien von Fehlermeldungen:

Kategorie	Bedeutung
Meldung	Erinnert an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beheben.
Warnung	Erscheint bei Funktionsstörungen. Zusätzlich zur Anzeige im Display ertönt ein Signal. Der Signalton wird lauter, bis Sie die Anzeige durch Antippen bestätigen. Sie können einfa- chere Funktionsstörungen selbst beheben. Für schwerwiegende Funktionsstörungen müssen

Sie den Kundendienst kontaktieren.

### 6.4.1 Warnungen



Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.

Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden .

- Alarm beenden: Meldung bestätigen.
- oderTür schließen.



Diese Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.

- Tür öffnen.
- Fehlercode notieren.
- Meldung bestätigen.
- ▷ Signalton verstummt.
- ▷ Status-Anzeige erscheint.
- Tür schließen.
- An den Kundendienst wenden. (siehe 9.4 Kundendienst)

### 6.4.2 DemoMode

Wenn im Display "D" angezeigt wird, ist der Vorführmodus aktiv. Diese Funktion ist für Händler entwickelt, da alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert sind.

# Ausstattung

### DemoMode deaktivieren

- Wenn eine Zeit im Display abläuft:
- Anzeige innerhalb der ablaufenden Zeit bestätigen.
- DemoMode ist deaktiviert. Wenn keine Zeit abläuft:
- Netzstecker ziehen.
- Netzstecker zienen.
   Netzstecker wieder anschließen.
- Netzstecker wieder anschließe
   DemoMode ist deaktiviert.

# 7 Ausstattung

# 7.1 4-Sterne-Gefrierfach\*

### 7.1.1 Gefrierfach öffnen / schließen





### Fig. 17

Gefrierfach öffnen:

- Griffbereich von unten eingreifen.
- ► Griffplatte drücken und gleichzeitig Tür nach vorne ziehen.

Gefrierfach schließen:

- ▶ Tür schließen und gleichzeitig von vorne drücken.
- ▷ Tür ist eingerastet.

# 7.2 Türabsteller

## 7.2.1 Türabsteller versetzen / entnehmen



Fig. 18

- Absteller nach oben schieben.
- Nach vorne ziehen.
- ► In umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

### 7.2.2 Türabsteller zerlegen

Die Türabsteller können zur Reinigung zerlegt werden.



Fig. 19

▶ Türabsteller zerlegen.

# 7.3 Abstellflächen

### 7.3.1 Abstellflächen versetzen / entnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.



### Fig. 20

- ► Abstellfläche anheben und nach vorne ziehen.
- ▷ Seitliche Aussparung auf Position Auflage.
- Abstellfläche versetzen: Auf beliebige Höhe anheben oder absenken und einschieben.

-oder-



### Fig. 21

- Abstellfläche vollständig entnehmen: Nach vorne herausziehen.
- Erleichterte Entnahme: Abstellfläche schräg stellen.
- Abstellfläche wieder einsetzen: Bis zum Anschlag einschieben.
- ▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.
- > Auszugsstopps liegen hinter der vorderen Auflagefläche.

Die Abstellfläche über den EasyFresh-Fächern kann ebenfalls entnommen werden.



Fig. 22

Abstellfläche herausnehmen:

Abstellfläche vorne und hinten anheben.

Nach vorne herausnehmen.

Auf dem darunterliegenden Fachdeckel keine Waren abstellen!

Abstellfläche einschieben:

- Abstellfläche schräg, nach hinten unten geneigt, ansetzen.
- ▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.
- Abstellfläche einschieben und ablegen.

### 7.3.2 Abstellflächen zerlegen

Die Abstellflächen können zur Reinigung zerlegt werden.



Fig. 23

Abstellfläche zerlegen.

## 7.4 Teilbare Abstellfläche\*

### 7.4.1 Teilbare Abstellfläche verwenden

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.



Fig. 24

► Teilbare Abstellfläche nach Abbildung unterschieben.



Fig. 25

In der Höhe versetzen:

- Glasplatten einzeln nach vorne herausziehen *Fig. 25 (1).*
- Auflageschienen aus Verrastung ziehen und in gewünschter Höhe einrasten.

- Glasplatten einzeln nacheinander einschieben.
- Flache Auszugsstopps vorne, direkt hinter der Auflageschiene.

▷ Hohe Auszugsstopps hinten.

- Beide Abstellflächen verwenden:
   Mit einer Hand die untere Glasplatte fassen und nach vorne ziehen
- Glasplatte Fig. 25 (1) mit Zierleiste liegt vorne.
- ▷ Stopps *Fig. 25 (3)* zeigen nach unten.
- Geräte mit Gefrierfach:\*
- Auflageschienen und teilbare Abstellflächen nicht vor dem Ventilator anbringen. \*

### 7.5 VarioSafe\*

Der VarioSafe bietet Platz für kleinteilige Lebensmittel, Packungen, Tuben und Gläser.

### 7.5.1 VarioSafe verwenden

Das Schubfach kann herausgenommen und in zwei unterschiedlichen Höhen eingeschoben werden. Dadurch können auch höhere Kleinteile im Schubfach aufbewahrt werden.



Fig. 26

- Schubfach herausnehmen.
- ▶ In beliebiger Höhe Fig. 26 (1) oder Fig. 26 (2) einschieben.

### 7.5.2 VarioSafe versetzen

Der VarioSafe kann als Ganzes in der Höhe versetzt werden.





- Nach vorne ziehen.
- ▷ Seitliche Aussparung auf Position Auflage.
- ▶ Auf beliebige Höhe anheben oder absenken.
- Nach hinten einschieben.

### 7.5.3 VarioSafe vollständig entnehmen

Der VarioSafe kann als Ganzes entnommen werden. ▶ Nach vorne ziehen.

▷ Seitliche Aussparung auf Position Auflage.



Fig. 28

Schräg stellen und nach vorne ziehen.

# Ausstattung

### 7.5.4 VarioSafe zerlegen

Der VarioSafe kann zur Reinigung zerlegt werden.

![](_page_15_Picture_3.jpeg)

Fig. 29

VarioSafe zerlegen.

# 7.6 Platz für Backblech\*

Über den Schubfächern ist Platz für ein Backblech Fig. 1 (8).

![](_page_15_Picture_8.jpeg)

Fig. 30

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Maximalmaße für Backblech sind eingehalten (siehe 9.1 Technische Daten).
- Backblech ist auf Zimmertemperatur abgekühlt.
- Unterster Türabsteller ist mindestens eine Position höher gesetzt.
  - Wenn Tür 90° geöffnet ist:
- Backblech auf untersten seitlichen Auflagen einschieben.

# 7.7 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!

# 7.7.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Wenn Sie die Schubfächer entnehmen, können Sie die darunterliegenden Glasplatten als Abstellflächen verwenden.\*

### Schubfach entnehmen

![](_page_15_Figure_26.jpeg)

Fig. 31

Schubfach nach Abbildung entnehmen.

### Schubfach einsetzen

![](_page_15_Picture_30.jpeg)

Fig. 32

Schubfach nach Abbildung einsetzen.

### 7.7.2 Schubfach auf Gleitschienen

### Schubfach entnehmen

![](_page_15_Figure_35.jpeg)

Fig. 33

Schubfach nach Abbildung entnehmen.

### Schubfach einsetzen

![](_page_15_Figure_39.jpeg)

Fig. 34

Schubfach nach Abbildung einsetzen.

### 7.7.3 Schubfach auf Teleskopschienen

Das Schubfach läuft mit ausziehbaren Schienen (Teleskopschienen). Es gibt Teleskopschienen mit Vollauszug und Teleskopschienen mit Teilauszug. Schubfächer mit Vollauszug lassen sich vollständig aus dem Gerät herausziehen. Schubfächer mit Teilauszug lassen sich nicht vollständig aus dem Gerät herausziehen. Welches System in Ihrem Gerät ist, hängt vom Gerätetyp ab.

### Teilauszug Kühlteil

### Schubfach entnehmen

![](_page_16_Figure_3.jpeg)

Fig. 35

- Schubfach halb herausziehen. Fig. 35 (1)
- Schubfach an der Unterseite anheben. *Fig. 35 (2)*
- Schubfach nach oben gedrückt halten und gleichzeitig nach vorne ziehen.
- Linke Schiene einschieben. Fig. 35 (3)
- Rechte Schiene einschieben. Fig. 35 (4)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 35 (5)

![](_page_16_Figure_11.jpeg)

#### Fig. 36

Wenn die Schienen nach der Entnahme des Schubfachs noch nicht vollständig eingeschoben sind:

Schienen vollständig einschieben.

### Schubfach einsetzen

![](_page_16_Figure_16.jpeg)

Fig. 37

- Schienen einschieben.
- Schubfach auf Schienen aufsetzen.
- Schubfach nach hinten einschieben.

# 7.8 Deckel EasyFresh-Safe

Der Fachdeckel kann zur Reinigung entnommen werden.

### 7.8.1 Fachdeckel entnehmen

![](_page_16_Picture_24.jpeg)

#### Fig. 38

Wenn Schubfächer entnommen sind:

- Deckel bis zur Öffnung in den Halteteilen nach vorne ziehen Fig. 38 (1).
- Hinten von unten anheben und nach oben wegnehmen Fig. 38 (2).

### 7.8.2 Fachdeckel einsetzen

![](_page_16_Picture_30.jpeg)

Fig. 39

- Wenn Schriftzug THIS SIDE UP oben liegt:
- Deckelstege über Öffnung der hinteren Halterung Fig. 39 (1) einführen und vorne in Halterung Fig. 39 (2) einrasten.
- Deckel in gewünschte Position bringen (siehe 7.9 Feuchteregulierung).

## 7.9 Feuchteregulierung

Sie können die Feuchtigkeit im Schubfach über die Verstellung des Fachdeckels selber einstellen.

Der Fachdeckel befindet sich direkt auf dem Schubfach und kann durch Abstellflächen oder zusätzliche Schubfächer verdeckt sein.

![](_page_16_Figure_38.jpeg)

### Fig. 40

### Geringe Luftfeuchtigkeit

- Schubfach öffnen.
- Fachdeckel nach vorne ziehen.
- Bei geschlossenem Schubfach: Spalt zwischen Deckel und Fach.
- Luftfeuchtigkeit im Safe verringert sich.

### Hohe Luftfeuchtigkeit

- Schubfach öffnen.
- Fachdeckel nach hinten schieben.
- $\triangleright$  Bei geschlossenem Schubfach: Deckel schließt Fach dicht ab.
- ▷ Luftfeuchtigkeit im Safe erhöht sich.
  - Wenn zu viel Feuchtigkeit im Fach ist:
- Einstellung "geringe Luftfeuchtigkeit" wählen.

#### -oder-

► Feuchtigkeit mit Tuch entfernen.

## 7.10 Auszugsbord mit Flaschenkorb\*

Auf dem Auszugsbord bieten herausnehmbare Flaschenkörbe viel Platz zum Lagern von Flaschen. Wenn die Flaschenkörbe entnommen sind, ist im Auszugsbord Platz für eine Getränkekiste.

### 7.10.1 Flaschenkorb verwenden

![](_page_17_Figure_2.jpeg)

Fig. 41

- Flaschenhalter an Flaschen schieben.
- $\triangleright$  Flaschen kippen nicht um.

### 7.10.2 Auszugsbord zerlegen

Das Auszugsbord ist auf einer Glasplatte mit Auszugsschienen montiert.

Das Auszugsbord kann zur Reinigung zerlegt werden.

### Auszugsbord entnehmen

Flaschenkörbe entnehmen.

![](_page_17_Figure_11.jpeg)

Fig. 42

Auszugsbord mit Glasplatte entnehmen: Glasplatte vorne leicht anheben *Fig. 42 (1)* und nach vorne herausziehen *Fig. 42 (2)*.

![](_page_17_Figure_14.jpeg)

Fig. 43

- Auszugsbord vollständig einschieben *Fig. 43 (1).*
- ▶ Verrastung an hinterer Seite lösen *Fig. 4*3 (2).
- Auszugsbord nach vorne herausnehmen Fig. 43 (3).

### Auszugsbord einsetzen

![](_page_17_Figure_20.jpeg)

Fig. 44

- Mittig auf Schienen aufsetzen Fig. 44 (1).
- Auszugsbord vollständig einschieben Fig. 44 (2).
- An hinterer Seite drücken bis es hörbar einrastet Fig. 44 (3).
- Auszugsbord mit Glasplatte einsetzen: Nach hinten einschieben.

# 7.11 Glasplatten\*

Sie können die Glasplatte unter den Schubfächern zur Reinigung entnehmen.

### 7.11.1 Glasplatte entnehmen / einsetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Glasplatte unter Schubfach: Schubfach ist entnommen. (siehe 7.7 Schubfächer)
- Auszugsbord unter Flaschenkorb: Flaschenkorb ist entnommen. (siehe 7.10 Auszugsbord mit Flaschenkorb\*)

### Glasplatte entnehmen

![](_page_17_Figure_33.jpeg)

Fig. 45 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

- Glasplatte vorne anheben. *Fig. 45 (1)*
- Glasplatte nach vorne entnehmen. *Fig. 45 (2)*

### Glasplatte einsetzen

![](_page_18_Picture_2.jpeg)

Fig. 46 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

- Glasplatte schräg hinter den Stoppern aufsetzen. (siehe Fig. 802)
- Glasplatte absenken.
- Glasplatte nach hinten einschieben.

# 7.12 Zubehör

### 7.12.1 Eierablage

Die Eierablage ist ausziehbar und wendbar. Die beiden Teile der Eierablage können verwendet werden, um Unterschiede wie das Kaufdatum zu kennzeichnen.

### Eierablage verwenden

![](_page_18_Picture_11.jpeg)

Fig. 47

- Obere Seite: Hühnereier lagern.
- Untere Seite: Wachteleier lagern.

### 7.12.2 Flaschenhalter

### Flaschenhalter verwenden

![](_page_18_Figure_17.jpeg)

### Fig. 48

- Flaschenhalter an Flaschen schieben.
- ⊳ Flaschen kippen nicht um.

### Flaschenhalter entnehmen

![](_page_18_Picture_22.jpeg)

### Fig. 49

- Flaschenhalter ganz nach rechts bis zum Rand schieben.
- ▶ Nach hinten entnehmen.

# 8 Wartung

## 8.1 FreshAir-Aktivkohlefilter\*

Der FreshAir-Aktivkohlefilter befindet sich im Fach über dem Ventilator.

Er gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- 🗖 Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
- Bei aktivierter Erinnerung fordert eine Meldung in der Anzeige zum Wechsel auf.
- Aktivkohlefilter kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

### Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/ zubehor.html.

### 8.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter entnehmen

![](_page_18_Picture_36.jpeg)

Fig. 50

- Fach nach vorne herausziehen *Fig. 50 (1)*.
- Aktivkohlefilter entnehmen *Fig. 50* (2).

### 8.1.2 FreshAir-Aktivkohlefilter einsetzen

![](_page_18_Figure_41.jpeg)

Fig. 51

Aktivkohlefilter nach Abbildung einsetzen Fig. 51 (1).

 $\triangleright$  Aktivkohlefilter rastet ein.

# Wartung

- Wenn Aktivkohlefilter nach unten zeigt:
- Fach einschieben Fig. 51 (2).
- Der Aktivkohlefilter ist jetzt einsatzbereit.

# 8.2 Auszugssysteme zerlegen / montieren

### 8.2.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Schubfach auf Geräte- boden oder Glasplatte	nicht zerlegbar
Schubfach auf Gleit- schienen	nicht zerlegbar
Teilauszug Kühlteil	nicht zerlegbar
Auszugsbord mit Flaschenkorb*	zerlegbar (siehe 8.2.2 Auszugs- bord mit Flaschenkorb*) *

### 8.2.2 Auszugsbord mit Flaschenkorb\*

### Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Flaschenkorb ist entnommen. (siehe 7.10 Auszugsbord mit Flaschenkorb\*)
- Glasplatte ist entnommen. (siehe 7.11 Glasplatten\*)

![](_page_19_Picture_13.jpeg)

Fig. 52 Glasplatte mit Schienen

- Vorderen Rasthaken nach oben drücken. Fig. 52 (1)
- Auszugsschiene zur Seite Fig. 52 (2) und nach hinten Fig. 52 (3) wegschieben.

### Auszugssystem montieren

![](_page_19_Figure_18.jpeg)

Fig. 53 Glasplatte mit Schienen

- Schiene hinten einhaken. Fig. 53 (1)
- Schiene vorne einrasten. *Fig. 53 (2)*

# 8.3 Gerät abtauen

# 

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts! Verletzungen und Beschädigungen.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.

Aufgrund der energieoptimierten Regelung des Geräts kann sich zwischenzeitlich auch eine Reif- bzw. Eisschicht bilden.

 Ablauföffnung regelmäßig reinigen (siehe 8.5 Gerät reinigen).

# 8.4 Gefrierfach manuell abtauen\*

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht.

Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschicht-Bildung:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt.
- Gerät ausschalten .
- ▶ Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen ort aufbewahren.

![](_page_19_Figure_40.jpeg)

- ► Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser auf eine mittlere Platte stellen.
- $\triangleright$  Abtauen wird beschleunigt.
- Fach- und Gerätetür während des Abtauens offen lassen.
- ▶ Losgelöste Eisstücke herausnehmen.
- Darauf achten, dass kein Tauwasser in den Möbelumbau läuft.
- Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
- Gerät reinigen (siehe 8.5 Gerät reinigen).

# 8.5 Gerät reinigen

### 8.5.1 Vorbereiten

![](_page_19_Picture_50.jpeg)

Gefahr eines elektrischen Schlags!

![](_page_19_Picture_53.jpeg)

### Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.
- ► Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.
- -oder-

CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

### 8.5.2 Innenraum reinigen

### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

- Beschädigungen am Gerät.
- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

### 8.5.3 Ausstattung reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

- Beschädigungen am Gerät.
- ► Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

# Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Türabsteller
- Abstellfläche
- Teilbare Abstellfläche\*
- VarioSafe\*
- Flaschenkorb und Auszugsbord\*
- Deckel EasyFresh-Safe
- Schubfach

### Reinigung mit einem feuchten Tuch:

 Teleskopschienen
 Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

### Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Flaschenhalter
- Halteteil teilbare Abstellfläche
- Eierablage
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- Ausstattung reinigen.

### 8.5.4 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten. Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- Lebensmittel einlegen.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.

# 9 Kundenhilfe

### 9.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	2 °C bis 9 °C

Maximale Einfriermenge / 24h			
Gefrierfach*	siehe Typenschild unter "Gefrierver- mögen /24 h" *		

### Maximales Beladungsgewicht der Ausstattung

-. . .

Ausstattung	Geräte- breite 550 mm (siehe Montage- anweisung, Geräte- maße)	Geräte- breite 600 mm (siehe Montage- anwei- sung, Geräte- maße)	Geräte- breite 700 mm (siehe Montage- anweisung, Geräte- maße)
Auszugsbord*	20 kg*	20 kg*	20 kg*
Schubfach auf Glasplatte* (siehe 7.7.1 Schub- fach auf Geräte- boden oder Glas- platte) *	12 kg*	15 kg*	*

Maximalmaße Backblech\*

Breite	466 mm
Tiefe	386 mm
Höhe	50 mm

#### Beleuchtung

Energieeffizienzklasse <sup>1</sup>	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse F.	LED

1 Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

### 9.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

#### Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 6.3 Funktionen)
- laufender Ventilator\*
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch		Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern Plätschern	und	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeits- geräusch
Fauchen Zischen	und	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeits- geräusch
Brummen		Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeits- geräusch

# Kundenhilfe

Geräusch		Mögliche Ursache		Geräusch-Art		
Schlürfgeräusche		Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.		norr gerä	nales Arbeits- iusch	
Surren Rauschen*	und	Der läuft.*	Ventilator	norr Betr räus	nales riebsge- sch*	
Klicken		Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.		normales Schalt- geräusch		
Rattern oder Summen		Ventile oder Klappen sind aktiv.		norr gerä	normales Schalt- geräusch	
Geräusch	Mögliche Ursache		Geräusch	-Art	Beheben	
Vibration	ungeeigneter Einbau		Fehler- Geräusch		Einbau über- prüfen. Gerät ausrichten.	

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Gerätein- nenraum	Fehler- Geräusch	Ausstat- tungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegen- ständen lassen.

# 9.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 9.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung		
Das Gerät arbeitet	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.		
nicht.	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	<ul> <li>Netzstecker kontrollieren.</li> </ul>		
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	<ul> <li>Sicherung kontrollieren.</li> </ul>		
	→ Stromausfall	<ul> <li>Gerät geschlossen halten.</li> <li>Lebensmittel schützen: Kühlakkus oben auf Lebensmittel legen oder einen dezentralen Gefrierschrank benutzen, falls der Stromausfall länger andauert.</li> <li>Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.</li> </ul>		
	→ Der Gerätestecker steckt nicht richtig im Gerät.	<ul> <li>Gerätestecker kontrollieren.</li> </ul>		
Temperatur ist nicht ausreichend	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.		
kalt.	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	<ul> <li>Lüftungsgitter freimachen und reinigen.</li> </ul>		
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	<ul> <li>Problemlösung: (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts).</li> </ul>		
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst).		
	→ Die Temperatur ist falsch einge- stellt.	<ul> <li>Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.</li> </ul>		
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	<ul> <li>Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.</li> </ul>		
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	<ul> <li>Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.</li> </ul>		
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausge- tauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	<ul> <li>An den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst).</li> </ul>		

Fehler	Ursache	Beseitigung		
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	<ul> <li>Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut über- prüfen.</li> </ul>		

### 9.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuch-	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
tung leuchtet nicht.	→ Die Tür war länger als 15 min. offen.	<ul> <li>Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.</li> </ul>
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	An den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst).
Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen.*	→ Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet.	<ul> <li>Griff erneut betätigen.</li> </ul>

## 9.4 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können (siehe 9 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Adresse entnehmen Sie bitte der beiliegenden Broschüre "Liebherr-Service".

# 

Unfachmännische Reparatur!

- Verletzungen.
   Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 8 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen
- lassen.
   Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich gualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 9.4.1 Kundendienst kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

Gerätebezeichnung (Model und Index)

- Service-Nr. (Service)
- 🗖 Serial-Nr. (S-Nr.)
- Geräteinformationen über das Display abrufen (siehe Info).
   -oder-
- Geräteinformationen dem Typenschild (siehe 9.5 Typenschild).
- ► Geräteinformationen notieren.
- Kundendienst benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Weitere Anweisungen des Kundendienstes befolgen.

# 9.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

![](_page_22_Picture_25.jpeg)

Fig. 54

(1) Gerätebezeichnung (3) Serial-Nr.

- (2) Service-Nr.
- ► Informationen vom Typenschild ablesen.

# 10 Außer Betrieb setzen

Gerät leeren.

entnehmen

- Gerät ausschalten .
- Netzstecker herausziehen.
- Bei Bedarf Gerätestecker entfernen: Herausziehen und gleichzeitig von links nach rechts bewegen.
- Gerät reinigen (siehe 8.5 Gerät reinigen).
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

# 11 Entsorgung

# **11.1** Gerät für die Entsorgung vorbereiten

![](_page_23_Picture_3.jpeg)

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

- Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.
- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- Gerät mit Batterien: Batterien entnehmen. Beschreibung siehe Kapitel Wartung.
- Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

## 11.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen

![](_page_23_Picture_10.jpeg)

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

![](_page_23_Picture_12.jpeg)

Für Deutschland:

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m<sup>2</sup> nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.

# 

Austretendes Kältemittel und Öl! Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer

chend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
 Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.

![](_page_25_Picture_0.jpeg)

home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Einbau-Kühlschrank

Ausgabedatum: 20230315

Artikelnr.-Index: 7088250-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH Memminger Straße 77-79 88416 Ochsenhausen Deutschland

![](_page_26_Figure_0.jpeg)

# LIEBHERR

# Inhalt

1	Gerät auf einen Blick	3
1.1	Lieferumfang	3
1.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht	3
1.5	SmartDevice Finsatzhereich des Geräts	১ ব
1.4	Konformität	4
1.6	SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung	4
1.7	EPREL-Datenbank	4
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
3	Inbetriebnahme	5
3.1	Gerät einschalten	5
3.2	Ausstattung einsetzen	6
4	Lebensmittel-Management	6
4.1	Lebensmittel lagern	6
4.2	Lagerzeiten	/
5	Energie sparen	7
6	Bedienung	7
6.1	Bedien- und Anzeigeelemente	7
6.1.1	Status-Anzeige	. 7
6.1.2	Navigation	. /
614	Δnzeigesymbole	י. א
6.2	Bedienlogik	8
6.2.1	Funktion aktivieren / deaktivieren	8
6.2.2	Funktionswert wählen	8
6.2.3	Einstellung aktivieren / deaktivieren	8
6.2.4	Einstellungswert wählen	.9
6.2.5	Kunden-Menu aufruten	.9
6.3	Funktionen	9
( )		7
• )) ((t•	WLAN	9
-18 <sub>℃</sub>	Temperatur1	.0
**	SuperFrost1	.0
(/\)	PartyMode1	.0
	SabbathMode	11
$\square$	E-Saver	11
	Display Helligkeit	11
	Türələrm	12
×ſm	Eingabesperre	12
Service No: Nodel Inferc Serial#:	Info	12
$\bigcirc$	Zurücksetzen1	12
6.4	Fehlermeldungen	12
6.4.1	Warnungen	12
6.4.2	DemoMode	12
7	Ausstattung1	13
7.1	Schubfächer	13
7.2	Glasplatten	4
7.3	VarioSpace	4
8	Wartung 1	4

8.1	Auszugssysteme zerlegen / montieren	14
8.2	Gerät abtauen	15
8.3	Gerät reinigen	16
<b>9</b> 9.1 9.2 9.3 9.4 9.5	Kundenhilfe Technische Daten Betriebsgeräusche Technische Störung Kundendienst Typenschild	<b>16</b> 17 17 18 18
10	Außer Betrieb setzen	18
<b>11</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>19</b>
11.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten	19
11.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen	19

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwick-lung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung				
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennen- zulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.				
	Vollständige Anleitung im Internet Die ausführliche Anleitung finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorder- seite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/ fridge-manuals. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typen- schild:				
	Service-Nr./No.Service:				
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.				
*	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.				
$\blacktriangle \checkmark$	Handlungsanweisungen und Handlungsergeb- nisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.				
	<b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube- Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.				
Diese Gebra	uchsanweisung gilt für:				
IFe/IFSe/IF	Ne 3539				
SIFNf/SIFN	Sf   51				

# Gerät auf einen Blick

#### Hinweis

Wenn Ihr Gerät ein N in der Gerätebezeichnung enthält, dann handelt es sich um ein NoFrost-Gerät.\*

# 1 Gerät auf einen Blick

## 1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundendienst (siehe 9.4 Kundendienst).

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- \_ Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell) \_
- Montagematerial (je nach Modell)
- "Quick Start Guide"
- "Installation Guide"
- Servicebroschüre

### 1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

![](_page_28_Picture_14.jpeg)

#### Hinweis

Ablagen, Schubfächer oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet. Veränderungen der Anordnung innerhalb der gegebenen Einschubmöglichkeiten von z.B. Ablagen im Kühlteil, haben jedoch keine Auswirkung auf den Energieverbrauch.

## **1.3 SmartDevice**

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Gefriergerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice vorbereitetes Gerät:

Ihr Gerät ist für den Einsatz mit der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie müssen zuerst die SmartDeviceBox erwerben und installieren. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.

![](_page_28_Picture_22.jpeg)

Weitere Informati- smartdevice.liebherr.com onen zu SmartDevice:

SmartDeviceBox im Liebherr-Haus- smartdevicebox.html geräte-Shop erwerben:

SmartDevice-App herunterladen:

![](_page_28_Picture_26.jpeg)

Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

home.liebherr.com/shop/de/deu/

#### Hinweis

In folgenden Ländern können Sie die SmartDeviceBox nicht verwenden: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Die SmartDevice-Funktion ist nicht verfügbar.

### 1.4 Einsatzbereich des Geräts

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern. Hotels. Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

### Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie

- 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

### Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

### Hinweis

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
Т	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

# 1.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

# 1.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/ nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html

# **1.7 EPREL-Datenbank**

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

# 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

### Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen. sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.

### Brandgefahr:

 Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

# Inbetriebnahme

- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
- Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
- Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
- Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

# Absturz- und Umkippgefahr:

 Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

# Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

# Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

 Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

# Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

# Quetschgefahr:

 Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

# Symbole am Gerät:

![](_page_30_Picture_20.jpeg)

Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.

![](_page_30_Picture_22.jpeg)

Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

![](_page_30_Picture_24.jpeg)

Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

# Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
Â	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mitt- lere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

# 3 Inbetriebnahme

# 3.1 Gerät einschalten

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- □ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.

# Lebensmittel-Management

![](_page_31_Picture_1.jpeg)

### Fig. 2

- Gerät über die Bedienfläche neben dem Display einschalten.
- Status-Anzeige erscheint.

### Gerät startet im DemoMode:

Wenn das Gerät im DemoMode startet, dann können Sie den DemoMode innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren.

![](_page_31_Picture_7.jpeg)

Fig. 3

- Bestätigung neben dem Display 3 Sekunden lang drücken.
- $\triangleright$  DemoMode ist deaktiviert.

#### Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

Gefriergut bei -18 °C oder kälter einlegen.

## 3.2 Ausstattung einsetzen

#### Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

Beiliegende Ausstattung einsetzen, um das Gerät optimal zu nutzen.

# 4 Lebensmittel-Management

# 4.1 Lebensmittel lagern

![](_page_31_Picture_20.jpeg)

Brandgefahr

Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Gerätes, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

Luftschlitze immer freihalten.

Beim Einlagern von Lebensmitteln grundsätzlich beachten:

- Luftschlitze an der Rückwand innen sind frei.
- Luftschlitze am Ventilator sind frei.
- Lebensmittel sind gut verpackt.

- □ Rohes Fleisch oder Fisch befindet sich in sauberen, geschlossenen Behältern, dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.
- Lebensmittel sind mit Abstand gelagert, damit die Luft gut zirkulieren kann.

#### Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

### 4.1.1 Gefrierteil

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Klima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Eiswürfel-Bereitung oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

### Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 9.5 Typenschild) unter "Gefriervermögen … kg/24h" angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Vor dem Einfrieren beachten:

Geräte ohne NoFrost:\*

SuperFrost ist aktiviert (siehe 6.3 Funktionen) wenn Einfriermenge größer ca. 1 kg ist.

- Geräte mit NoFrost:\* SuperFrost ist aktiviert (siehe 6.3 Funktionen) wenn Einfriermenge größer ca. 2 kg ist.
- Bei kleiner Einfriermenge: SuperFrost ist ca. 6 Stunden vorher aktiviert.
- Bei maximaler Einfriermenge: SuperFrost ist ca. 24 Stunden vorher aktiviert.

### Lebensmittel einordnen:

# 

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.

Flaschen und Dosen mit Getränken nur bei Verwendung der BottleTimer-Funktion einfrieren.

### Für Geräte kleiner 122 cm:

- Bei kleiner Einfriermenge:
- ▶ Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen.
- Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einlegen.
- Bei maximaler Einfriermenge:Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen.
- Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einlegen.

#### Für Geräte größer oder gleich 122 cm: Bei kleiner Einfriermenge:

- Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen, jedoch keine Lebensmittel in das oberste Schubfach einlegen.
  - Bei maximaler Einfriermenge:
- ► Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen.
- Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einlegen.

### Für alle Geräte:

Bei maximaler Einfriermenge:

Nachdem SuperFrost automatisch deaktivert ist, Lebensmittel in das Schubfach legen.

### Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißluftherd
- bei Raumtemperatur

# 

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
- Nur so viel Lebensmittel entnehmen wie benötigt werden.
   Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

### Gefriertablett\*

Mit dem Gefriertablett können Sie Beeren, Kräuter, Gemüse und anderes kleines Gefriergut einfrieren, ohne dass dieses zusammenfriert. Das Gefriergut bleibt weitestgehend in seiner Form erhalten und das spätere Portionieren ist leichter.

 Lebensmittel unverpackt, mit Abstand auf Gefriertablett verteilen.

# 4.2 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebens- mittel					
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate			
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate			
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate			
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate			
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate			
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate			
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate			
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate			
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate			

# 5 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.\*

# 6 Bedienung

# 6.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über die Temperatureinstellung und den Zustand von Funktionen und Einstellungen. Die Bedienung der Funktionen und Einstellungen erfolgt entweder durch Aktivierung / Deaktivierung oder durch die Auswahl eines Werts.

## 6.1.1 Status-Anzeige

![](_page_32_Picture_32.jpeg)

### Fig. 4

(1) Temperaturanzeige

Die Status-Anzeige zeigt die eingestellte Temperatur an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

### 6.1.2 Navigation

Zugang zu den einzelnen Funktionen erhalten Sie durch die Navigation im Menü. Nach Bestätigung einer Funktion oder Einstellung ertönt ein Signalton. Wenn nach 10 Sekunden keine Auswahl erfolgt, wechselt die Anzeige zur Status-Anzeige.

Die Bedienung des Geräts erfolgt über die Tasten neben der Anzeige:

![](_page_32_Figure_39.jpeg)

### Fig. 5

(1) Navigationspfeil links / (2) Bestätigen rechts

### Navigationspfeil links / rechts Fig. 5 (1):

- Im Menü navigieren. Nach der letzten Menü-Seite wird wieder die erste Seite angezeigt.

### Bestätigen Fig. 5 (2):

- Eine Funktion aktivieren / deaktivieren.
- Ein Untermenü öffnen.
- Eine Auswahl bestätigen. Nach der Bestätigung wechselt die Anzeige wechselt zurück ins Menü.

### Zurück zur Status-Anzeige: auf dem schnellsten Weg:

- Tür schließen und öffnen.
- oder 10 Sekunden warten. Die Anzeige wechselt zur Status-Anzeige.

## 6.1.3 Bedienstruktur

Die Bedienstruktur wird anhand einer Mustervorlage erklärt. Je nach Funktion oder Einstellungen ändert sich die Anzeige.

# Bedienung

#### Menü ohne Untermenü

![](_page_33_Figure_2.jpeg)

- Fig. 6
- (1) Status deaktiviert / Status aktiviert weißer Balken im oberen Bereich
- (2) Symbol oder aktivierter Wert

#### Menü mit Untermenü

![](_page_33_Figure_7.jpeg)

Fig. 7

(2) Status

- (1) Menü: Funktion-Name oder Menü: Einstellung-Name
- (3) Symbol oder aktivierter Wert

(3) Menü: Funktion-Name

Name

oder Menü: Einstellung-

(4) Untermenü: Funktion-Name oder Untermenü: Einstellung-Name

### (2) deaktiviert / aktiviert

### Folgende Navigation ist möglich:

- Mit Navigationspfeil links / rechts *Fig. 5 (1)* navigieren.
- Mit Bestätigen *Fig.* 5 (2) das Untermenü *Fig.* 7 (4) aufrufen.
  - Mit Navigationspfeil links / rechts Fig. 5 (1) navigieren.
  - Neuen Wert einstellen: Mit Bestätigen *Fig. 5 (2)* einen deaktivierten Wert *Fig. 6 (1)* auswählen.
  - Zurück ins Menü: Mit Bestätigen *Fig. 5 (2)* den bereits aktivierten Wert *Fig. 6 (2)* auswählen.

### 6.1.4 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Gerätezustand

Symbol

#### Standby

 $\bigcirc$ 

### ausgeschaltet. Pulsierende Zahl

Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert, bis der eingestellte Wert erreicht ist.

Gerät oder Temperaturzone ist

![](_page_33_Figure_26.jpeg)

## 6.2 Bedienlogik

### 6.2.1 Funktion aktivieren / deaktivieren

Folgende Funktionen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol	Funktion
$(\mathcal{L})$	PowerCool <sup>x</sup>
***	SuperFrost <sup>x</sup>
	PartyMode <sup>x</sup>
	F-Saver

<sup>x</sup> Wenn Funktion aktiv ist, arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

- ▶ Navigationspfeile *Fig.* 5 (1) so oft drücken, bis Funktion angezeigt wird.
- Bestätigen *Fig. 5 (2)* drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.

 $\sim$ 

- Status erscheint im Menü.
- $\triangleright$  Funktion ist aktiviert / deaktiviert.

### 6.2.2 Funktionswert wählen

Bei folgenden Funktionen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

Symbol	Funktion
-18 <sub>°C</sub>	Temperatur einstellen Gerät aus- / einschalten

- ▶ Navigationspfeile *Fig. 5 (1)* so oft drücken, bis die Funktion angezeigt wird.
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- Mit Navigationspfeilen *Fig. 5 (1)* Einstellungswert wählen.

#### Temperatur einstellen

- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- Status: aktiviert Fig. 6 (1) erscheint kurz im Untermenü Fig. 7 (4).
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

WiFi<sup>1</sup>

### 6.2.3 Einstellung aktivieren / deaktivieren

Folgende Einstellungen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol Einstellung

![](_page_34_Picture_1.jpeg)

- Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis Einstellungen angezeigt wird.
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

### <sup>1</sup> Einstellung aktivieren (shortpress)

- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Einstellung ist aktiviert / deaktiviert.

#### <sup>2</sup> Einstellung aktivieren (longpress)

- Bestätigen Fig. 5 (2) 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- Status erscheint im Menü.
- ▷ Display ändert sich.

### 6.2.4 Einstellungswert wählen

Bei folgenden Einstellungen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

![](_page_34_Picture_17.jpeg)

Einstellungen Helligkeit

![](_page_34_Picture_19.jpeg)

Türalarm

- Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis Einstellungen angezeigt wird.
- Bestätigen Fig. 5 (2) drücken.
- ▶ Navigationspfeile *Fig. 5 (1)* so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- Bestätigen *Fig. 5 (2)* drücken.
- ▶ Mit Navigationspfeilen *Fig. 5 (1)* Einstellungswert wählen.
- Bestätigen *Fig. 5 (2)* drücken.
- Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint kurz im Untermenü.
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

### 6.2.5 Kunden-Menü aufrufen

Folgende Einstellungen können im Kunden-Menü aufgerufen werden:

![](_page_34_Picture_32.jpeg)

Funktion Defrost<sup>2</sup>\*

![](_page_34_Picture_34.jpeg)

Software

- ▶ Navigationspfeile *Fig. 5 (1)* so oft drücken, bis Einstellungen <sup>(1)</sup> erscheint.
- Bestätigen *Fig. 5 (2)* drücken.

- ▶ Navigationspfeile *Fig. 5 (1)* so oft drücken, bis Geräteinformation in der Anzeige erscheint.
- Bestätigen *Fig. 5 (2)* drücken.
- Zahlencode 151 eingeben.
- Das Kunden-Menü erscheint.
- Im Kunden-Menü Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

### <sup>1</sup> Wert wählen

- Bestätigen *Fig. 5 (2)* drücken.
- Bestätigungston ertönt.
- Status erscheint kurz im Display.
- Display wechselt zurück ins Menü.

### <sup>2</sup> Einstellung aktivieren

- Bestätigen *Fig. 5 (2)* 3 Sekunden lang drücken.
- > Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Display.
- ▷ Symbol pulsiert, solange das Gerät arbeitet.

### 6.3 Funktionen

![](_page_34_Picture_54.jpeg)

Diese Einstellung ermöglicht das gesamte Gerät auszuschalten.

#### Gesamtgerät ausschalten

![](_page_34_Picture_57.jpeg)

![](_page_34_Picture_58.jpeg)

Fig. 8

- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .
- ▷ Deaktiviert: Display wird schwarz.

![](_page_34_Picture_62.jpeg)

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen. Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox. Weitere Informationen zur SmartDeviceBox und zur Verwendung der SmartDevice-App: (siehe 1.3 SmartDevice)

#### Hinweis

In folgenden Ländern können Sie die SmartDeviceBox nicht verwenden: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Die SmartDevice-Funktion ist nicht verfügbar.

### WLAN-Verbindung herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- □ SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 1.3 SmartDevice)
- □ SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).

# Bedienung

![](_page_35_Picture_1.jpeg)

Fig. 9

- Einstellung aktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▷ Verbindung wird hergestellt: Status: aktiviert *Fig. 6 (1)* und WiFi connecting erscheint. Das Symbol pulsiert.
- > Verbindung ist hergestellt: Status: aktiviert *Fig. 6 (1)* erscheint.
- Verbindung ist fehlgeschlagen: Status und Connect erscheint. Das Symbol ist dauerhaft sichtbar.

### WLAN-Verbindung trennen

Einstellung deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)

![](_page_35_Picture_9.jpeg)

sichtbar.

### WLAN-Verbindung zurücksetzen

Einstellungen zurücksetzen. (siehe 6.2 Bedienlogik)

![](_page_35_Picture_13.jpeg)

![](_page_35_Picture_14.jpeg)

![](_page_35_Picture_15.jpeg)

Fig. 11

Verbindung sowie weitere Einstellungen werden auf den Auslieferzustand zurückgesetzt.

# 18<sup>°</sup> Temperatur

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

![](_page_35_Picture_24.jpeg)

Empfohlene Einstellung

![](_page_35_Picture_26.jpeg)

-18 °C

#### Temperatur einstellen

![](_page_35_Picture_29.jpeg)

Fig. 12

- ► Handlungsschritte durchführen.
- ▷ Temperatur ist eingestellt.

### \* SuperFrost

Mit dieser Funktion schalten Sie auf höchste Gefrierleistung. Damit erreichen Sie tiefere Gefriertemperaturen.

#### Anwendung:

- Mehr als 2 kg frische Lebensmittel täglich einfrieren.
- Frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren.
- Kältereserven in eingelagertem Gefriergut erhöhen, bevor das Gerät abgetaut wird.

### Funktion aktivieren / deaktivieren

- Bei kleiner Einfriermenge:
- ▶ 6 Stunden vor Anwendung aktivieren.
- Bei maximaler Einfriermenge:
- 24 Stunden vor Anwendung aktivieren.
- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).

Die Funktion wird automatisch deaktiviert. Anschließend läuft das Gerät im Normalbetrieb weiter. Die Temperatur stellt sich auf den eingestellten Wert ein.

# PartyMode

Diese Funktion bietet eine Sammlung spezieller Funktionen und Einstellungen, die während einer Party nützlich sind.

Folgende Funktionen werden aktiviert:

### - SuperFrost

Alle Funktionen können flexibel und individuell eingestellt werden. Änderungen werden verworfen, wenn die Funktion deaktiviert wird.

### Funktion aktivieren / deaktivieren

- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .
- ▷ Aktiviert: Alle Funktionen sind gleichzeitig aktiviert.
- Deaktiviert: Vorher eingestellte Temperaturen sind wiederhergestellt.

Nach 24 Stunden wird die Funktion automatisch deaktiviert.

# SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand	bei aktivem	SabbathMode
ooracozaocana	boi untrivorni	

Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt.

Aktive Funktionen bleiben aktiv.

Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.

Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.

Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.

Es gibt keinen Türalarm.

Es gibt keinen Temperaturalarm.

Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.

Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

#### Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts "Institute for Science and Halacha". (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

### SabbathMode aktivieren

![](_page_36_Picture_19.jpeg)

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel! Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall: ▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind,

- nicht verzehren.
- Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

![](_page_36_Figure_25.jpeg)

- Fig. 13
- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 277) durchführen.
- ▷ SabbathMode ist aktiviert.
- ▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

### SabbathMode deaktivieren

Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Bedienlogik)

Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

![](_page_36_Figure_33.jpeg)

Fig. 14

- ► Handlungsschritte (siehe Fig. 278) durchführen.
- ▷ SabbathMode ist deaktiviert.

![](_page_36_Picture_37.jpeg)

Diese Funktion aktiviert oder deaktiviert den Energiesparmodus. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur erhöht sich um 2 °C im Gerät. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung	Temperatur aktivem E-Saver	bei
-18 ·c	-18 °C	-16 °C	

Temperaturen

### E-Saver aktivieren

Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

![](_page_36_Figure_43.jpeg)

Fig. 15

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 279) durchführen.
- Energiesparmodus ist aktiviert.

### E-Saver deaktivieren

Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

![](_page_36_Figure_49.jpeg)

Fig. 16

- ► Handlungsschritte (siehe Fig. 280) durchführen.
- Energiesparmodus ist deaktiviert.

# Display Helligkeit

Diese Einstellung ermöglicht die stufenweise Einstellung der Display Helligkeit.

Folgende Helligkeitstufen können eingestellt werden:

- 40%
- 60%
- 80%
- 100%

### Einstellung wählen

▶ Wert einstellen (siehe 6.2 Bedienlogik) .

# Bedienung

# Türalarm

Diese Einstellung ermöglicht die Zeit einzustellen, bis der Türalarm (siehe Tür schließen) ertönt.

Folgende Werte sind einstellbar:

- 1 min
- 2 min
- 3 min
- Aus

### Einstellung wählen

▶ Wert einstellen (siehe 6.4 Fehlermeldungen) .

# Eingabesperre

Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts, z.B. durch Kinder.

### Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

### Einstellung aktivieren / deaktivieren

 Aktivieren / deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)

Model	
	Into

Diese Einstellung ermöglicht das Ablesen der Geräteinformationen sowie den Zugang zum Kunden-Menü.

Folgende Informationen sind ablesbar:

- Modellname
- Index
- Seriennummer
- Servicenummer

### Geräteinformationen abrufen

- Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis Einstellungen angezeigt wird.
- ▶ Bestätigen *Fig. 5 (2)* drücken.
- Navigationspfeile Fig. 5 (1) so oft drücken, bis die Anzeige mit den Infos angezeigt wird.
- Geräteinformationen ablesen.

# **Zurücksetzen**

Diese Funktion ermöglicht es, alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

### Einstellung aktivieren

Aktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

## 6.4 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden im Display angezeigt. Es gibt zwei Kategorien von Fehlermeldungen:

Kategorie	Bedeutung
Meldung	Erinnert an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beheben.
Warnung	Erscheint bei Funktionsstörungen. Zusätzlich zur Anzeige im Display ertönt ein Signal. Der Signalton wird lauter, bis Sie die Anzeige durch Antippen bestätigen. Sie können einfa- chere Funktionsstörungen selbst beheben. Für schwerwiegende Funktionsstörungen müssen Sie den Kundendienst kontaktieren.

### 6.4.1 Warnungen

![](_page_37_Picture_38.jpeg)

### Tür schließen

Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.

Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden .

Alarm beenden: Meldung bestätigen.

-oder-▶ Tür schließen.

![](_page_37_Picture_44.jpeg)

### Stromausfall

Die Meldung erscheint, wenn die Gefriertemperatur durch eine Stromunterbrechung gestiegen ist. Wenn die Stromunterbrechung beendet ist, arbeitet das Gerät mit der eingestellten Temperatur weiter.

- ► Alarm beenden: Meldung bestätigen.
- > Temperaturalarm erscheint (siehe Temperaturalarm).

![](_page_37_Picture_49.jpeg)

### Temperaturalarm

Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht.

Ursache für Temperaturunterschiede kann sein:

- Warme, frische Lebensmittel wurden eingelegt.
- Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumlauft eingeströmt.
- Der Strom ist länger ausgefallen.
- Das Gerät ist defekt.

Wenn die Ursache behoben ist, arbeitet das Gerät mit der eingestellten Temperatur weiter.

- Anzeige bestätigen.
- ▷ Wärmste Temperatur wird angezeigt.
- Erneut Anzeige bestätigen.
- ▷ Status-Anzeige wird angezeigt.
- ▷ Aktuelle Temperatur wird angezeigt.

![](_page_37_Picture_63.jpeg)

Diese Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.

- Tür öffnen.
- Fehlercode notieren.
   Moldung hostätigen
- Meldung bestätigen.
- Signalton verstummt.Status-Anzeige erscheint.
- Status-Anzeig
   Tür schließen.
- An den Kundendienst wenden. (siehe 9.4 Kundendienst)

### 6.4.2 DemoMode

Wenn im Display "D" angezeigt wird, ist der Vorführmodus aktiv. Diese Funktion ist für Händler entwickelt, da alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert sind.

### DemoMode deaktivieren

- Wenn eine Zeit im Display abläuft:
- Anzeige innerhalb der ablaufenden Zeit bestätigen.
- DemoMode ist deaktiviert. Wenn keine Zeit abläuft:
- Netzstecker ziehen.
- Netzstecker wieder anschließen.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

# 7 Ausstattung

# 7.1 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen. Sie können die Schubfächer entnehmen, um VarioSpace zu nutzen

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Bei Geräten mit NoFrost:\*

### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.\*

- Unterstes Schubfach im Gerät lassen!\*
- Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!\*

Bei Geräten ohne NoFrost:\*

#### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.\*

Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!\*

# 7.1.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Wenn Sie die Schubfächer entnehmen, können Sie die darunterliegenden Glasplatten als Abstellflächen verwenden.

### Schubfach entnehmen

![](_page_38_Picture_25.jpeg)

Fig. 17

Schubfach nach Abbildung entnehmen.

### Schubfach einsetzen

![](_page_38_Picture_29.jpeg)

Fig. 18

Schubfach nach Abbildung einsetzen.

### 7.1.2 Oberes abkippbares Schubfach

Wenn Sie das obere Schubfach herausziehen, kippt es nach vorne. So erhalten Sie einen besseren Einblick in das Schubfach. Die Funktion ist abhängig von der Gerätehöhe.

Wenn Sie das obere abkippbare Schubfach entnehmen, können Sie die darunterliegende Glasplatte als Abstellfläche verwenden.

### Schubfach entnehmen

![](_page_38_Picture_36.jpeg)

Fig. 19

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Schubfach vorne anheben und gleichzeitig von unten hinten nach oben drücken.
- Schubfach nach vorne entnehmen.

#### Schubfach einsetzen

![](_page_38_Picture_42.jpeg)

Fig. 20

- Schubfach nach Abbildung ansetzen.
- $\triangleright$  Schubfach liegt auf Glasplatte auf.
- Schubfach von unten hinten leicht anheben und über Absatz schieben.
- Schubfach nach hinten einschieben.

### 7.1.3 Schubfach geführt auf Behälterrippe

Das Schubfach läuft direkt auf der Behälterrippe. Es gibt keine Schienen.

### Schubfach entnehmen

![](_page_38_Figure_51.jpeg)

Fig. 21

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Schubfach vorne anheben. Fig. 21 (1)
- Schubfach nach vorne entnehmen. *Fig. 21 (2)*

#### Schubfach einsetzen

![](_page_38_Figure_57.jpeg)

Fig. 22

 Schubfach schräg hinter den Stoppern auf Behälterrippe aufsetzen. (siehe Fig. 286)

# Wartung

- Schubfach absenken.
- Schubfach nach hinten einschieben.

# 7.2 Glasplatten

Sie können die Glasplatte unter den Schubfächern zur Reinigung entnehmen.

Sie können die Glasplatte unter den Schubfächern entnehmen, um VarioSpace zu nutzen.

# 7.2.1 Glasplatte unter abkippbarem Schubfach entnehmen / einsetzen

Die Glasplatte befindet sich unter dem oberen abkippbaren Schubfach.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Schubfach ist entnommen. (siehe 7.1.2 Oberes abkippbares Schubfach)

### Glasplatte entnehmen

![](_page_39_Figure_11.jpeg)

Fig. 23 Glasplatte des abkippbaren Schubfachs

- ► Glasplatte von unten beidseitig nach oben drücken. (siehe Fig. 287)
- Glasplatte nach vorne entnehmen.

### Glasplatte einsetzen

![](_page_39_Figure_16.jpeg)

Fig. 24 Glasplatte des abkippbaren Schubfachs

- Glasplatte schräg hinter den Stoppern aufsetzen. (siehe Fig. 288)
- Glasplatte absenken.
- Glasplatte nach hinten einschieben.
- $\triangleright$  Glasplatte rastet ein.

### 7.2.2 Glasplatte entnehmen / einsetzen

Die Glasplatte kann sich je nach Ausstattung unter dem Schubfach befinden.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Glasplatte unter Schubfach: Schubfach ist entnommen. (siehe 7.1 Schubfächer)

### Glasplatte entnehmen

![](_page_39_Figure_27.jpeg)

Fig. 25 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

- Glasplatte vorne anheben. *Fig. 25 (1)*
- Glasplatte nach vorne entnehmen. Fig. 25 (2)

### Glasplatte einsetzen

![](_page_39_Picture_32.jpeg)

Fig. 26 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

- Glasplatte schräg hinter den Stoppern aufsetzen. (siehe Fig. 290)
- ▶ Glasplatte absenken.
- ▶ Glasplatte nach hinten einschieben.

# 7.3 VarioSpace

![](_page_39_Figure_38.jpeg)

Fig. 27

Sie können Schubfächer und Glasplatten aus dem Gerät herausnehmen. So erhalten Sie Platz für große Lebensmittel wie Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren. Diese können dadurch als Ganzes eingefroren und weiter zubereitet werden.

Belastungsgrenzen der Schubfächer und Glasplatten beachten (siehe 9.1 Technische Daten).

# 8 Wartung

# 8.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren

### 8.1.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Schubfach auf Geräte- boden oder Glasplatte	nicht zerlegbar
Oberes abkippbares	zerlegbar (siehe 8.1.2 Oberes
Schubfach	abkippbares Schubfach)
Schubfach geführt auf	zerlegbar (siehe 8.1.3 Schubfach
Behälterrippe	geführt auf Behälterrippe)

### 8.1.2 Oberes abkippbares Schubfach

### Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Schubfach ist entnommen. (siehe 7.1.2 Oberes abkipp-

bares Schubfach)
Glasplatte ist entnommen. (siehe 7.2 Glasplatten)

![](_page_40_Picture_6.jpeg)

Fig. 28 Glasplatte mit Seitenteilen
Seitenteil von Glasplatte zur Seite abziehen.

### Auszugssystem montieren

![](_page_40_Picture_9.jpeg)

Fig. 29 Glasplatte mit Seitenteilen

- Seitenteil hinten ansetzen.
- ▶ Seitenteil vorne an Glasplatte drücken.

### 8.1.3 Schubfach geführt auf Behälterrippe

### Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 Schubfach ist entnommen. (siehe 7.1.3 Schubfach geführt auf Behälterrippe)

![](_page_40_Picture_16.jpeg)

Fig. 30 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- Aufsteckteil unten hinten greifen.
- Aufsteckteil hinten zur Seite abziehen. Fig. 30 (1)
- Aufsteckteil vorne zur Seite abziehen. *Fig. 30 (2)*

![](_page_40_Picture_21.jpeg)

### Fig. 31 Vergleich der Aufsteckteile

Im Gerät befinden sich zwei unterschiedliche Aufsteckteile. Das Aufsteckteil über dem untersten Schubfach *Fig. 31 (2)* hat eine dreieckige Kante. Alle anderen Aufsteckteile *Fig. 31 (1)* haben eine gerade Kante.

- Aufsteckteil *Fig. 31 (2)* mit der dreieckigen Kante über dem untersten Schubfach anbringen.
- Aufsteckteil *Fig. 31 (1)* mit der geraden Kante an allen anderen Stellen anbringen.

![](_page_40_Figure_26.jpeg)

Fig. 32 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- ▶ Aufsteckteil vorne an Behälterrippe ansetzen. Fig. 32 (1)
- Aufsteckteil hinten andrücken. *Fig. 32 (2)*

# 8.2 Gerät abtauen

# WARNUNG

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!\* Verletzungen und Beschädigungen.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ► Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

## 8.2.1 Mit NoFrost abtauen\*

Das Abtauen erfolgt automatisch durch das NoFrost-System. Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

Das Gerät muss nicht abgetaut werden.

### 8.2.2 Gefrierteil manuell abtauen\*

### 8.2.2 Manuell abtauen

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht.

# Kundenhilfe

Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschicht-Bilduna:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt. Einen Tag vor dem Abtauen:
- SuperFrost aktivieren (siehe 6.3 Funktionen).
- ▷ Gefriergut erhält eine "Kältereserve".
- Gerät ausschalten .
- Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken einschlagen
- und an einem kühlen Ort aufbewahren. Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser auf eine mittlere Platte stellen.

![](_page_41_Picture_9.jpeg)

- ata di 01000
- Untere beiden Schubfächer halbvoll mit handwarmem Wasser füllen und in Gerät einsetzen.
- $\triangleright$  Abtauen wird beschleunigt.
- ▷ Tauwasser wird in den Schubfächern aufgefangen.
- Gerätetür während des Abtauens offen lassen.
- Losgelöste Eisstücke herausnehmen. Darauf achten, dass kein Tauwasser in den Möbelumbau
- läuft. Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
- Gerät reinigen (siehe 8.3 Gerät reinigen).

# 8.3 Gerät reinigen

### 8.3.1 Vorbereiten

![](_page_41_Picture_20.jpeg)

Gefahr eines elektrischen Schlags!

Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.

# WARNUNG

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.
- Gerät leeren.
- Netzstecker herausziehen.

### 8.3.2 Innenraum reinigen

### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

- Beschädigungen am Gerät.
- ► Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reiniaen.
- Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

### 8.3.3 Ausstattung reinigen

### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

#### Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Schubfach
- Gefriertablett\*

### Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Eiswürfelschale\*
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- ► Ausstattung reinigen.

### 8.3.4 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
- SuperFrost aktivieren (siehe 6.3 Funktionen). ► Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- Lebensmittel einlegen.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.

# 9 Kundenhilfe

# 9.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Gefrieren	-28 °C bis -15 °C

Gefrierteil

Maximale Einfriermenge / 24 h

siehe Typenschild unter "Gefriervermögen ... /24 h"

Maximales Beladung	Maximales Beladungsgewicht der Ausstattung			
Ausstattung	Geräte- breite 550 mm (siehe Montage- anweisung, Geräte- maße)	Geräte- breite 600 mm (siehe Montage- anwei- sung, Geräte- maße)	Geräte- breite 700 mm (siehe Montage- anweisung, Geräte- maße)	
Schubfach auf Glasplatte (siehe 7.1.1 Schub- fach auf Geräte- boden oder Glas- platte)	12 kg	15 kg		
Schubfach geführt auf Behälterrippe (siehe 7.1.3 Schub- fach geführt auf Behälterrippe)	14 kg	19 kg	19 kg	

![](_page_41_Picture_66.jpeg)

# 9.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 6.3 Funktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeits- geräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeits- geräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeits- geräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeits- geräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schalt- geräusch

Geräusch Möglic		Mögliche	ögliche Ursache G		Geräusch-Art	
Rattern oder Ventile Summen Klappen s		oder normales Schal sind aktiv. geräusch		nales Schalt- iusch		
Geräusch	Mögliche Ursache		Geräusch-Art		Beheben	
Vibration	ungeeigneter Einbau		Fehler- Geräusch		Einbau über- prüfen. Gerät ausrichten.	
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Gerätein- nenraum		Fehler- Geräusch		Ausstat- tungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegen- ständen lassen.	

## 9.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 9.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
nicht.	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	<ul> <li>Netzstecker kontrollieren.</li> </ul>
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	<ul> <li>Sicherung kontrollieren.</li> </ul>
	→ Stromausfall	<ul> <li>Gerät geschlossen halten.</li> <li>Lebensmittel schützen: Kühlakkus oben auf Lebensmittel legen oder einen dezentralen Gefrierschrank benutzen, falls der Stromausfall länger andauert.</li> <li>Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.</li> </ul>
	→ Der Gerätestecker steckt nicht richtig im Gerät.	<ul> <li>Gerätestecker kontrollieren.</li> </ul>
Temperatur ist nicht ausreichend	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
kalt.	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	<ul> <li>Lüftungsgitter freimachen und reinigen.</li> </ul>
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	<ul> <li>Problemlösung: (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts) .</li> </ul>
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	<ul> <li>Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst).</li> </ul>

Fehler	Ursache	Beseitigung
	→ Es wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelegt.	<ul> <li>Problemlösung: (siehe SuperFrost)</li> </ul>
	→ Die Temperatur ist falsch einge- stellt.	<ul> <li>Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.</li> </ul>
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	<ul> <li>Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.</li> </ul>
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	<ul> <li>Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.</li> </ul>
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausge- tauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	<ul> <li>An den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst).</li> </ul>
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	<ul> <li>Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut über- prüfen.</li> </ul>
Konzentrierte Eisansammlung in der Mitte der Gerä- tedecke innen.*	→ Die Eisansammlung ist normal. Aufgrund der physikalischen Gege- benheiten bildet sich das Eis konzentriert an der Gerätedecke.	<ul> <li>Mit einem Eiskratzer das Eis entfernen.</li> </ul>

# 9.4 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können (siehe 9 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Adresse entnehmen Sie bitte der beiliegenden Broschüre "Liebherr-Service".

![](_page_43_Picture_5.jpeg)

Unfachmännische Reparatur!

Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 8 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 9.4.1 Kundendienst kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

- Gerätebezeichnung (Model und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)
- Geräteinformationen über das Display abrufen (siehe Info).
   -oder-
- Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen (siehe 9.5 Typenschild).
- ► Geräteinformationen notieren.
- Kundendienst benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.

- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Weitere Anweisungen des Kundendienstes befolgen.

# 9.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

![](_page_43_Picture_24.jpeg)

Fig. 33

Gerätebezeichnung
 Serial-Nr.
 Service-Nr.

▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

# 10 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten .
- ▶ Netzstecker herausziehen.
- Bei Bedarf Gerätestecker entfernen: Herausziehen und gleichzeitig von links nach rechts bewegen.
- Gerät reinigen (siehe 8.3 Gerät reinigen).
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

# 11 Entsorgung

# **11.1 Gerät für die Entsorgung vorbe**reiten

![](_page_44_Picture_3.jpeg)

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen

 Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- Gerät mit Batterien: Batterien entnehmen. Beschreibung siehe Kapitel Wartung.
- Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

### 11.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen

![](_page_44_Picture_11.jpeg)

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

![](_page_44_Picture_13.jpeg)

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für Deutschland:

Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m<sup>2</sup> nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.

# 

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.

![](_page_45_Picture_0.jpeg)

home.liebherr.com/fridge-manuals

DE integrierbare Kühl- und Gefriergeräte

Ausgabedatum: 20230315

Artikelnr.-Index: 7088271-00

Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH Memminger Straße 77-79 88416 Ochsenhausen Deutschland